

Inhalt

Peter Blickle Friede und Verfassung Voraussetzungen und Folgen der Eidgenossenschaft von 1291

9 Vorwort des Bundespräsidenten

10 Vorwort des Präsidenten der Innerschweizer Regierungskonferenz

11 Vorwort des Herausgebers

15 Eine gewalttätige Gesellschaft?

Fehden 17
Frieden – die Bünde schaffen
ein politisches System 24
*1291 – Friedenssicherung nach innen und nach
außen* 27 · *Der werbende Effekt des
Dreiländerbundes* 36 · *Die Eidgenossenschaft am
Ende des Mittelalters* 42
Kriege – die Eidgenossen sichern
ein politisches System 43
*«Da war nicht eine Schlacht, sondern... nur ein
Schlachten» – Morgarten 1315* 44 · *«Retta
Österreich, retta» – Sempach 1386* 50 · *Der Krieg
als magisches Ritual? Oder: Vom Mythos der
waffenfähigen Bauern* 54

64 Von der herrschaftlichen Verfassung zur gemeindlichen Ordnung

Kommunalisierungsprozesse auf dem Land –
die Bauern solidarisieren sich 65
*Vom klösterlichen Hof zum freien Dorf – der Fall
Gersau* 65 · *Uri – vom pagellus Uroniae zur
universitas vallis Uraniae* 70 · *Schwyz – von den
cives de villa Swites zum Reichsstand Schwyz* 76 ·
*Unterwalden – der mühsame Weg in die
Reichsfreiheit* 81 · *Entwicklungsstufen der
politischen Autonomie der Länderorte – ein
Vergleich* 88 · *Kommunaler Parlamentarismus –
neue Verfassungsformen in der Inner-
schweiz* 93
Kommunalisierungsprozesse in der Stadt –
die Bürger organisieren sich 111
*«Daz unser stat hinnanvür belibe in bezzern eren
und vride» – Luzern löst sich von seiner Herrschaft*
112 · *Zürich – über «Revolution» und «Diktatur»
zur Zunftherrschaft* 120
Gemeinden und Räte – Gemeinsamkeiten der
Verfassung von Ländern und Städten 129
Die Ausdehnung der Länder und Städte –
die Faszination des Neuen 134.
Die Territorialpolitik der Städte 135
Die Territorialpolitik der Länder 148

Carl Pfaff
Pfarrei und Pfarreileben
Ein Beitrag zur
spätmittelalterlichen
Kirchengeschichte

Das Elend des Adels – Widerspruch gegen feudale
Herrschaft in Europa 156

**170 Werte und Normen
einer bäuerlich-bürgerlichen Gesellschaft**

Freiheit und Eigentum – die individuellen
Grundlagen der kommunalen Ordnung 170
*Eigenleute, Zinser, Freie – Freiheit durch
Landrecht* 173 · *Freiheit durch Bürgerrecht – die
Leistung der Städte* 184 · *Eigentum – die
Auflösung der Grundherrschaft* 191
Gleichheit und Gemeinnutz –
die gesellschaftlichen Grundlagen der
gemeindlichen Ordnung 194
Gleichheit – die Furcht vor Armut und Reichtum
195 · *Gemeinnutz – gegen Herrennutz und
Eigennutz* 199

205 Einleitung

205 Das Innerschweizer Pfarreinetz im Mittelalter

Eigenkirchenrechtliche Grundlagen 205
Hochmittelalterlicher Ausbau im Zeichen
des Patronatsrechts 209
Die Stunde der Laien 216

220 Innerpfarreiliche Strukturen

Herr und Untertan 220
Von der Leutpriester- zur Pfarrwahl 228

234 Der Leutpriester

Die pastorale Wende 234
Bischöfliche Weisungen 235
Die Rolle des Dekans 238
Bildungsfragen 240
Klerikale Moral 246

248 Pfarrei und religiöses Leben

Drei Bereiche von Frömmigkeitsformen 248
Die Kirche im Dorf 249
Religiöse Praxis im Rahmen der Pfarrei 256
Ablaßwesen 262
Armenseelenfrömmigkeit 264
Wallfahrt und Bittgang 271
Begenen und Begarden 274
Wie fromm waren die Innerschweizer? 276

281 Schluß

Adolf Reinle
Die Kunst der Innerschweiz
von 1200 bis 1450
Ein Überblick

285 Einleitung

285 Architektur

Städte, Flecken, Dörfer 285
Klöster, Stifte 286
Pfarrkirchen 292
Kirchtürme 295

297 Bauplastik und Grabmäler

Portal- und Turmschmuck 297
Backsteine und Ziegel 297
Schlußsteine 299
Sandsteinfiguren 301
Grabmäler 302

303 Kultische Holzplastik

Standort der Kultbilder 303
Werkstätten 303
Jesus am Kreuz 304
Thronende Madonna 306
Madonna mit sitzendem Kind 306 · *Madonna mit stehendem Kind* 307 · *Stehende Madonna mit Kind* 308
Weitere Kult- und Andachtsbilder 311
Jesuskind 311 · *Christus auf dem Palmesel* 313 · *Christus als Kreuzträger* 314 · *Christus in der Rast* 316 · *Vesperbild* 316 · *Heiliggräber* 317 · *Auferstehungs- und Himmelfahrts-Christus* 320 · *Der Schmerzensmann* 321
Heiligenfiguren 322

324 Wand- und Glasmalerei

Franziskanerkirche Luzern 324
Pfarrkirche Büron 325
Kirchbühl und St. Niklausen 325
Restliche Wandmalereien 331
Fastentücher 333

334 Buchmalerei

Engelberger Blütezeit 334

Spätere Miniaturen 335

337 Kultgeräte

Überblick 337
Kelche 337
Eucharistische Gefäße 338
Leuchter 339
Abtsstäbe 340
Altar- und Vortragskreuze 340
Frühe Kreuze 340 · *Das Engelberger Kreuz* 342 · *Das Kreuz von Beromünster* 346 · *Übrige Kreuze* 347
Bucheinbände 348
Silberarbeiten 348 · *Elfenbeinarbeiten* 351 · *Ledereinbände* 352

353 Textilien

Priesterkleider 353
Antependien 356
Übrige Paramente 357

359 Glocken

361 Siegel

Allgemeines 361
Staatliche Siegel 361
Kirchliche Siegel 363
Private Siegel 365

367 Profane Werke des Kunstgewerbes

Schilde und Gefäße 367
Holz- und Tongegenstände 368

370 Rückblick

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur,
Personen- und Ortsregister,
Bildnachweis,
siehe Band 2